

Herzlich Willkommen

A photograph of a dense forest with tall, thin trees and green foliage, serving as the background for the main title.

Luzerner Holzakteurtreffen 2019

Wald und Holz im Klimawandel

CO₂-Holzspeicher oder -Waldspeicher?

A photograph of a wooden structure, likely a roof or ceiling, with a central vertical post and horizontal beams. The wood is light-colored and shows natural grain patterns. The image is framed by green geometric shapes on the left and right sides.

Begrüßung

**Melanie Brunner, Geschäftsleitung
Organisation und Kommunikation,
Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz**

Programm

- Begrüssung
Bruno Rööfli (Iawa)
- Anpassungen an Klimawandel im Luz. Wald
Michiel Fehr (Iawa)
- CO₂ - Waldspeicher
Felix Lüscher (OAK)
- CO₂ - Holzspeicher
Michael Gautschi (HIS)
- Podiumsdiskussion
Leitung: Melanie Brunner (LHZ)
F. Lüscher, M. Gautschi, M. Fehr,
Ruedi Gerber (WaldLuzern),
Pirmin Jung (LHZ)
- Fazit und Abschluss
Walter Furrer (LHZ)
- Netzwerk-Apéro

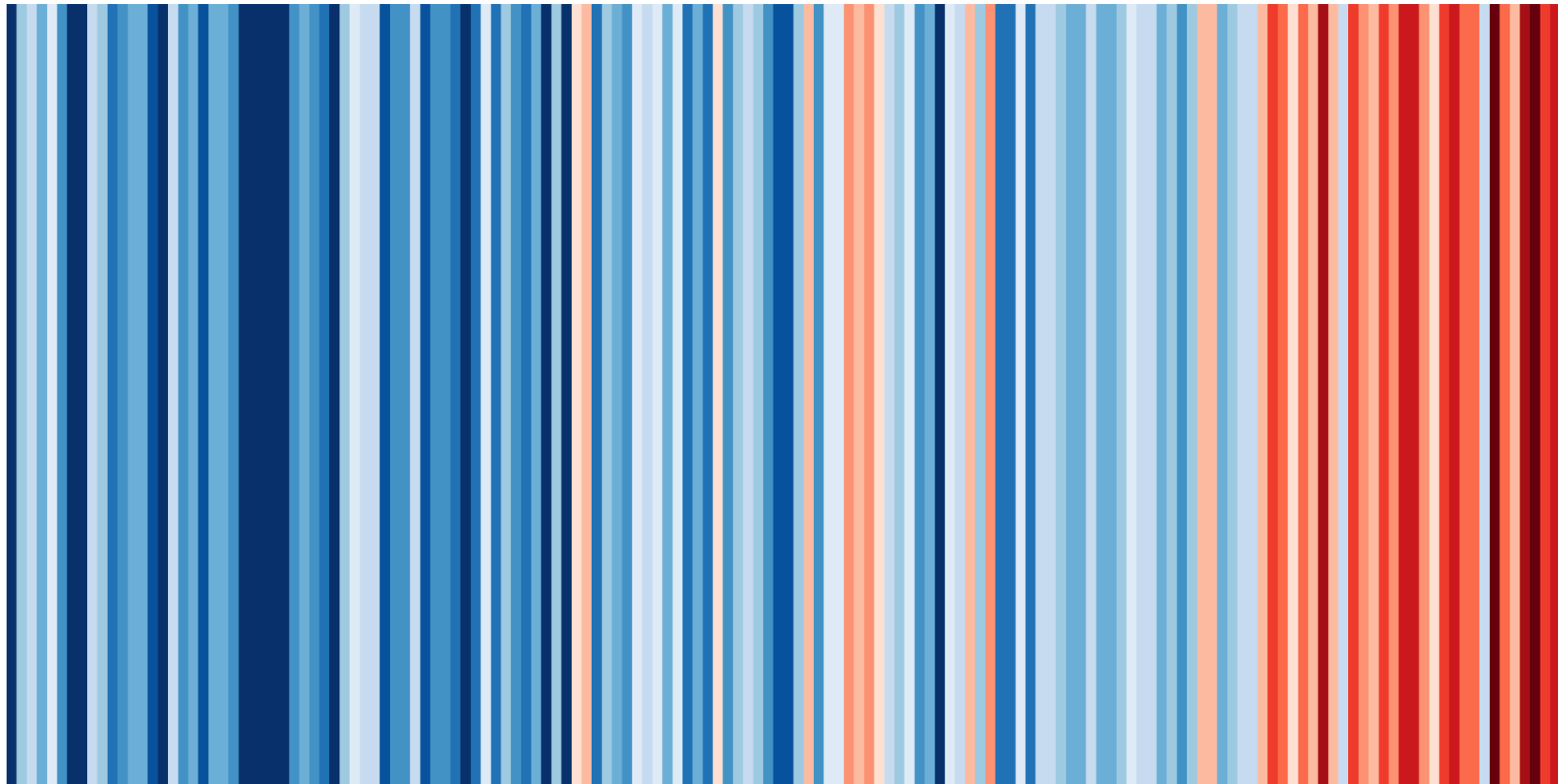


LUZERN



Bruno Rööсли, Abteilungsleiter Wald Luzern

Klima Schweiz 1864-2018



In der Schweiz ist die Durchschnittstemperatur seit Messbeginn 1864 um +2.1 Grad angestiegen. 2018 war das wärmste Jahr überhaupt mit einer Abweichung von +1.5 C° gegenüber dem Durchschnitt.

Bei der CO₂-Konzentration wurde 2014 erstmals seit Jahrmillionen die magische Grenze von 400 ppm (0.04%) überschritten. Ohne Gegenmassnahmen weitere Zunahme bis rund 800 ppm im Jahr 2100 erwartet; vor der Industrialisierung bei rund 280 ppm.

Quellen: MeteoSchweiz, Institute for Environmental Analytics (IEA)

Politik ist aktiv(iert)... (Auswahl Geschäfte)

Kanton Luzern (Klima-Sondersession)

- 2 Postulate überwiesen: öffentliche Hochbauten mehrheitlich mit Holz realisieren; kantonaler Gebäudepark CO₂-neutral realisieren und bewirtschaften, ansonsten CO₂-Überhang durch Investitionen in den Luzerner Wald kompensieren
- Regierungsrat erarbeitet Planungsbericht zu den Massnahmen im Bereich Klimaschutz und Klimaadaptation

Politik ist aktiv(iert)... (Auswahl Geschäfte)

Bund

- Ständerat ergänzt CO₂-Gesetz u.a. Art. 5 Abs. 1ter *Als Emissionsverminderungen gelten auch Erhöhungen der Senkenleistung, insbes. im Wald (biologische Sequestrierung) und in Holzprodukten.*
- Motion Graf (BL): Der Bund muss für die Bewältigung der Folgen des Klimawandels auf den Schweizer Wald weitere Massnahmen ergreifen und finanzielle Mittel bereitstellen
- Motion Hêche (JU): Eine Gesamtstrategie für die Anpassung des Waldes an den Klimawandel
- Interpellation Fässler (AI): Zukunft der einheimischen Holzversorgung, -verarbeitung und -verwendung
- Postulat Graf (BL): Massnahmen zur künftigen Waldbewirtschaftung in Bezug auf den rasch voranschreitenden Klimawandel

...Weichen richtig stellen!?

- CO₂-Holzspeicher
- CO₂-Waldspeicher
-?



Luzerner Wald hat hohen Vorrat von 400 m³/ha,
1/3 des nutzbaren Zuwachses wird nicht ausgeschöpft.

Atree - Forschungsprojekt

- > Forschungsprojekt von WSL, ETH und HAFL im Rahmen des Nationalen Forschungsprogramms (NFP) 73 «Nachhaltige Wirtschaft»
- > Untersucht werden mögliche Zielkonflikte einer nachhaltigen Wirtschaft aus Perspektive des Waldsektors wie z.B. zwischen Wald als CO₂-Senke und der Förderung des Rohstoffs Holz bzw. von Energieholz.
- > Luzern ist eine Fallstudienregion, in der die Akzeptanz unterschiedlicher Strategien zur Förderung der CO₂-Senkenleistungen des Waldes untersucht wird, u.a. erfolgt eine Befragung einer Auswahl von RO und ihren Mitgliedern sowie von zentralen Organisationen, die von entsprechenden Massnahmen betroffen wären.



LUZERN



Michiel Fehr, Leiter Fachbereich Waldnutzung

Anpassungen an Klimawandel im Luzerner Wald



Anpassungen an Klimawandel im Luzerner Wald



Auswirkungen auf den Wald

Anpassungen an Klimawandel im Luzerner Wald



Anpassung Wald und Waldwirtschaft

Anpassungen an Klimawandel im Luzerner Wald



Beitrag zur Reduktion CO₂-Belastung

Anpassungen an Klimawandel im Luzerner Wald



Wald-Leistungen zur Milderung der Auswirkungen in andern Bereichen

Anpassungen an Klimawandel im Luzerner Wald



- > Strategie
- > Fachdossiers
- > Merkblatt

Gemeinsame Herausforderung



Nationale Projekte

- > Grundlagenforschung
- > Tree-App
- > ...



KANTON
LUZERN



Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement
Landwirtschaft und Wald (lawa)

Centralstrasse 33
6210 Sursee

Tel. 041 925 10 00
www.lawa.lu.ch

Luzerner Holzakteurtreffen, 31. Oktober 2019

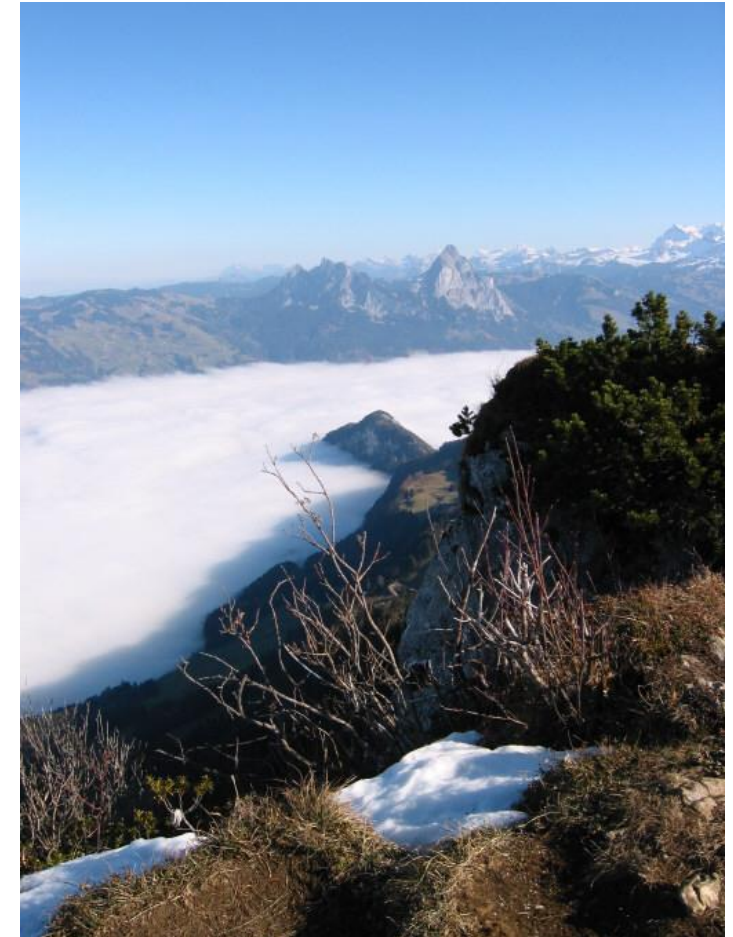
Wald und Holz im Klimawandel - CO₂ – Waldspeicher

Felix Lüscher, Bereichsleiter Wald, Oberallmeindkorporation Schwyz



Inhalt

- Herausforderungen Waldbewirtschaftung
- Möglichkeiten
- Erwägungen
- Oberallmig Klimaschutzprojekt
- Folgerungen



Herausforderungen Waldbewirtschaftung

- Gesellschaftliche Entwicklungen
 - ▣ Holznutzung (-)
 - ▣ Schutz vor Naturgefahren (+)
 - ▣ Biodiversität (+)
 - ▣ Nichtholzwaldleistungen (+, gratis?)
- Entwicklung Holzmärkte
 - ▣ Wertholz (=)
 - ▣ Massenh Holz (+, Wertschöpfung Wald?)
 - ▣ Kaskadennutzung (?)
- Klimawandel
 - sehr viele ungewisse Entwicklungen
 - Produktionskonzepte (Waldbau) gezielt nach Waldfunktion
 - Finanzierung (Verkaufserlöse, Beiträge, Sponsoring)



Möglichkeiten

Funktion	Holznutzung	Finanzierung	Bemerkungen	CO2-Senke
Schutzwald	sehr unterschiedlich oft gross Holz «Nebenprodukt»	Erlöse + Beiträge	Kostendeckung	beschränkt
Biodiversitätswald Naturwaldreservat	keine	Beiträge (+Sponsoren)	Gewinn möglich	gross
Biodiversitätswald Sonderwaldres.	beschränkt	Erlöse + Beiträge	Gewinn möglich	gering
Wirtschaftswald	sehr grosse Bandbreite an Möglichkeiten	Erlöse	heute oft keine Kostendeckung	«komplementär» zu Holznutzung
Erholungswald	Sehr unterschiedlich lockere, strukturreiche Wälder <-> Holzschlag	Erlöse (Beiträge) (Sponsoren)	heute oft keine Kostendeckung	beschränkt

Erwägungen

□ Funktionen maximieren/minimieren/optimieren

- ▣ Waldfunktionen gemäss RWP/WEP
- ▣ Holzproduktion
- ▣ Nichtholzwaldleistungen
- ▣ CO₂-Waldspeicher

□ Sichtweise

- ▣ Staat/Gesellschaft
- ▣ Einzelne Stakeholder
- ▣ Waldeigentümer

□ Zeitfaktor (1 – 10 – 25 – 50 – 100 – 150 Jahre)

- Risiko minimieren
- Freiheitsgrade erhalten
- Nachhaltigkeit sichern

Entwicklung Gesellschaft/Politik

Investitionsentscheide

Auswirkungen Klimawandel

Waldgeneration



Oberallmig Klimaschutzprojekt

□ Ziele

- Beitrag an Milderung Klimawandel (CO₂-Senke)
 - Moderate Erhöhung Vorrat von 281 fm/ha auf 300 fm/ha innert 30 Jahren
 - Bisherige Waldfunktionen mit optimierter Waldbewirtschaftung weiterhin nachhaltig erfüllen
 - Finanzierung durch Verkauf CO₂-Zertifikate auf freiwilligem Markt
- eigener Standard entwickelt (Basis CCBA, mit FSC)
 - Additionalität und Permanenz nachgewiesen
 - keine Doppelzählung (Bestätigung BAFU Dez. 2017)
 - hohe Glaubwürdigkeit (Transparenz, Monitoring)
 - Markt für solche CO₂-Zertifikate vorhanden
 - Projekt funktioniert sachlich und finanziell
 - Flexibilität je nach Marktlagen

Folgerungen

- WaG verlangt nachhaltige multifunktionale Bewirtschaftung
- Holznutzungspotential ausnutzen ist z.Z. aus wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Gründen unrealistisch
- Gesellschaft muss CO₂-Problematik in 20 - 30 Jahren lösen
- Beitrag Wald als CO₂-Senke auf Zeit möglich (Vorratsaufbau oder reduzierter Vorratsabbau)
- statt «entweder – oder» besser «sowohl – als auch»
- Verein Wald-Klimaschutz Schweiz mit ISO-Standard
- Wald und Holz sehr gutes Image, aber Holzernte/Verarbeitung?

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit





Lignum
Holzwirtschaft
Zentralschweiz

Podiumsdiskussion





Fazit

**Walter Furrer, Geschäftsleitung Holzkette,
Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz**



Lignum
Holzwirtschaft
Zentralschweiz

DANKE



- 4.11.2019: Zuger Holzakteurtreffen, Suurstoffi, Rotkreuz
- 14.11.2019: Schwyzer Holzakteurtreffen, Schilliger Holz, Küssnacht
- 19.11.2019: Prix Lignum Vernissage, HSLU in Horw
- 21.11.2019: Prix Lignum 2018-Schlussevent, NEST Dübendorf
- 28.11.2019: VSLI Forum Zug «Mehr öffentliche Gebäude in Schweizer Holz»

Details unter www.lignum-zentral.ch unter «Veranstaltungen»



Lignum
Holzwirtschaft
Zentralschweiz

DANKE



Einladung zum Apéro

En Guete und gute Heimreise!